

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Collectanea Wirtembergensia, lat.-dt. - Cod. Günterthal 11**

**Rüttel, Andreas  
Rüttel, Andreas**

**[Stuttgart u.a.], [1550-1575]**

Regesten, Urkunden, Notizen, Nomina etc.

[urn:nbn:de:bsz:31-162504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162504)

130 M I C T V T  
195  
TUTTLINGEN.

Neuhusen off  
Erken.

Mcccc. LXXXI. Manrij Graff Starck zu See.  
Der Jung was Konist Graff Starck zu See  
das Dorf Neuhusen bei Tutlingen mit allen  
Zugehör. Wert 1690 R 176. 4. B.

A<sup>o</sup>. Mcccc. VI. Samstag nach dem Martin tag.  
Bischof v<sup>o</sup> Saltsbrunn was Konist mit  
verordung von verfahren von Lufften frucht  
offen Geistlichen Breyen davon sein von  
Lohn 8. Maler was zu machen was manig  
Zins off Geld gefordert off seinen Teil zu  
Zufriedenung von und d<sup>o</sup> Lufften zu sein  
Wert 80 f zu Gold / Jahr zu haben nach  
Anno. Mcccc. x. Erstag. 1421. Konrad  
und angetan sein von 1429. vido. f.

A<sup>o</sup>. Mcccc. xcvii. Samstag vor S. in Indes. Johann  
der Birene Breyer zu Lohn und der  
vater Johann Breyer der Junger Breyer zu  
Lohnung sein Dorfmann. Agathe Breyer in  
Gansau n<sup>o</sup> n<sup>o</sup>. welche off der vater d<sup>o</sup> Lufften  
zu sein zu Zufriedenung von 3000 fl  
Denn zu sein zu sein off und off mit  
Lohn 20 Maler was zu machen was  
Zins zu sein.

A<sup>o</sup>. Mcccc. LXXXII. Montag nach Trinitatis Juncker  
Jacob v<sup>o</sup> Valtsbrunn. lobt. he verfahren von  
Lohnung was zu sein.





198  
198

TUTTLINGEN.

A. MCCCC. XLIX. Am Samstag nach unserm lieben  
Herren tag alle die zu Tutlingen anwesend waren  
haben Jacob und Welfalen von Volckensheim geborene  
für sich selbst und Gensam von Volckensheim dem hiesigen  
ab der nach unschuldigen und zu fronen wegen kommen  
zu. Groß Ludwig von Wol und Wimpely zu Tutlingen  
gaben, mit Namen Land Volckensheim, das oben  
und das unten pflöß und auf der zu die Dorf  
Tutlingen lasset und jetzt die dort zu gesamt und umb.  
auf die Capuziner zu S. Gengen dem hiesigen mit aller  
Zugehörde,

1. August 1499

TUTTLINGEN



130 111111

199

Heinrichshain, Gündolzhain,  
Bonhartshausen, Dyetschhain,  
Rinncklingen.

Obersachsens Graff von Lotharingen und Albrecht sein  
Kurfürst zu Sachsen pfandbrüchig zu verfahren pfandpfacht, als  
das von vorseh und von gesezlichen des Landes der  
Garn, od der Graue Billig krafft und macht sein und  
auch haben sein dem Albrecht seinen Kaiser, bey pranzosen  
von Gelnhausen, bund seinen Lehen, der dorfher Gelnhaus  
sein, Gündolzhain, und Bonhartshausen mit den Gassen  
zu Dyetschhain, und zu Rinncklingen, und den Lotharingen  
zu Brumbach mit Irtingen bund Bonhartshausen  
und seinen Inwohner od außwendig der muerken  
gefaßt und gelogen so wie es auf dem alten  
Gesezlichen von Lotharingen bund Lotharingen  
Gesezlichen seinen Oben Kurfürst gesezlichen, bund  
dum widerwilt von ihm gelofft worden, Namlich  
umb 3600 f. seinen gesezlichen und gering phoren  
an gold und an gesezlichen so viel an dem nachsten dinstag  
nach 16. verbund des heiligen Babst und Marianne tag  
Anno. .M.ccc. Lxxx.





A<sup>o</sup> 1458. Montag den Nicolaj. Graff Geringhumb  
6. Conrad zu Fürstberg als vormaliger das  
wolgabereimigen Item 63. fe. das besterdt hantzeihen  
sich das dorffte zehnungens so dem hantzeihen  
fürsthaft vater hantzeihen zu lesen gawirre bund  
bestehen sol allen ansehung gegen graff  
Alte v<sup>o</sup> wie an sein fursch vater graff Altes  
samen das vormalige zu ist hant 500 f.

Henricus.

Conradus.



A<sup>o</sup> Mcccc. xliiii. Donnerstag vor vltim. Stetten  
den Summerrain Ludolf von Fadingen hantzeihen  
beriffen das pfloss land den Berg kuppffern mit  
seiner zugehörd Girsch vff seinem landten land  
oben aldingen dorfften die hantzeihen etallingen  
Lupffern den Berg land Buegpfal mit seiner  
zugehörd den Berg sol am Berg pauer den  
dorfften etalheim Stosoffen, Asp, Troppingen  
Birscheren Rissheim land etalpingen d<sup>o</sup> dorff  
mit der Berg darinnen auf Ruffenberg das  
Buegpfal als d<sup>o</sup> alle zu Lupffern geseit. f.  
hant 1152. f. p. Graff Ludwyl zu Wirttemberg



Gewon von Lufften.

Brun von Lufften hat schiff hat dem das  
 unersch Geringe fames Bruders Pfunden  
 Gansum lund Dispoedus harrin in ofus lubs  
 neben abgange 700 tlb of aben stur oflich  
 erbs neben lanchse 500 tlb dar ungen nrdum  
 den foff zu sbarfacke gemunde der Marjine  
 foff lanchfande fars. Daffelich auch das  
 gudarfo Gausf hat Dispoedus von Lufften die  
 wappen von Lufften nife farron pellen den  
 nise nrdum nrdumelich endruffid. Namblif  
 nrdum voru rorun in dem lanchfand. Original  
 6. Thung Apostels abend. Mcccc. xxxvii. Vidimus.  
 Zindung nach Lorch. Mcccc. xxxv.

Droped von Lufften fars fars sich selbs lund  
 von lanchfand fames Bruders foligen Gansum  
 Pfunden hat dem lanchfand gars nife in die anse  
 garsen G. fars und lanchfand Gansum lund  
 Gansum all nise v. Danchfand niff alle 70  
 gansum st niff fars von Brun von Lufften  
 foligen lanchfand. Namblif Tanchfand  
 Tanchfand lanchfand den lanchfand fars den  
 niffand in lanchfand. fars niff alle 70 nife  
 an der lanchfand lund Gansum Gansum lund  
 Gansum gansum lund in lanchfand gansum  
 gansum. Mcccc. XLIII. fars A. Mcccc. XLVIII.  
 Zindung vor Vluis.

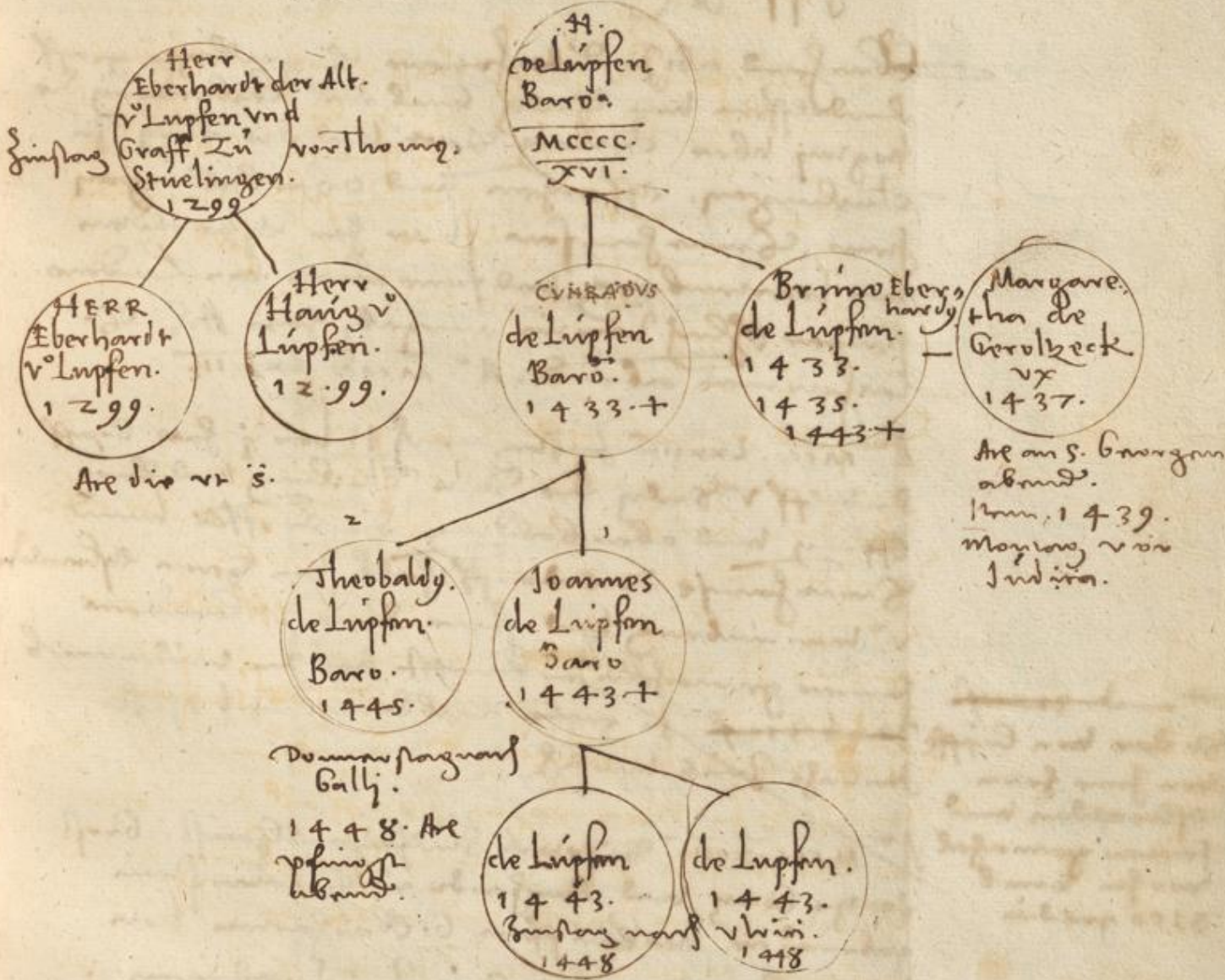
1re 17 64 the  
 Hybarij.

oswaldus de Warzburg.  
 Clara de Landau. Winingas.  
 Rudolph. G. de Sulz Hoffmeister  
 Tidimus de Warzburg  
 Mcccc. LXXII.  
 A. n. d. m. die.

LUPPHEN.  
MCC. XCIX.



A. MCCCC. XLVIII. Dimpole huss Lupffen huss f...  
Brendes Gausen ohne Wägen abzugeben se. f...  
Amadens Orange huss f...  
100 tb se 35 tb f...  
huss f...  
abzugeben gemandt d. Margarete, Are f...  
A. v. s. nach v. h. i.



Bruno de Lupfen  
Elfa de Falckenstein  
Are pfingst abend.  
Comingos. MCCCC. XLVIII.









208

HOOH TITLINGEN.

A. Mecc. xv. Montag vor Palmsonn. Graf Rudolt  
von Gofamburg bar pfunde Gars Grunrisen v  
Lupffan freijer land Barf. Edm. sinem Sohn.  
Lupffan die Burg lant landgert land lag dar  
großer land 400 mark Silber und megen 100.  
th verbanen.

A. Mecc. xlv. Rudolt v. Fridrigan erlangt  
ein Verfaul von dem Sonnerger in Konrad das  
er ausgenisse von Reynolden v. Bavelberch  
bey sinem Kunstverfaul land Lupffan den Berg  
land das Burgstall am Berg Talferin das Dorf  
und die Clusen daselbst. Dissonen land off  
die Dorfher land Ruffenberg phaben mege.  
An Sonner tag nach Hilarij.

Mecc. xxxv. Montag nach dem Palmsonn.  
Anna Conrad von Taufsin Garsstall gibt  
die Burg zu Tainingen mit der Hoffen dunn  
bund garten dar by Juncker Braunen von  
Lupffan land fone Marggraven v. Bavelberch  
siner Garsstallens land. 150 f. in gold.

Anno. Mecc. xxxv. uff Marggraven by abend  
late Gars v. Burgberg.

Herman von Carlsheim Litter, bund Anna von  
 Brandenburg sein vlihe Gattin, Gumpff  
 Truchsess von Gessen Litter und Agnes von Grien,  
 Gumpff sein vlihe Gattin Gheorg Friz von  
 Carlsheim bund Nubing von Brandenburg  
 sein vlihe Gattin bartholomaeus graff Ludwig  
 zu Wurttemberg dem hail bund der vlihe Friz  
 bund gils an bund in den nachgeschriben dorffern  
 zu Gheorg, zu Emsweiler bund zu Langenalb,  
 zu Tobel, zu Jannach zu Linsmarspach, zu Cränien  
 Jusen, zu vnder Dreibelpach, zu der Knechtling,  
 sein ein Gott zu Sulzfeld bund ein wasser an der  
 yach bund das alles bund der heylige besunder mit  
 allem reynen forligkeiten p. bund 2500 schynen  
 gulten bund gemener gulten, Bei heyligen heyl  
 Gumpff sein bartholomaeus von Carlsheim Gumpff  
 von Carlsheim bund vlihe Truchsess von Gessen,  
 der an Sant Gallen tag Anno. 1442. Jare /

Hansward bund Rudolf Wanggraffen zu Baden  
 bartholomaeus dem Ellen dem loben schreyen  
 Graff Eberhardens bund graff Ulrichs seinen  
 Gheorg graffen zu Wurttemberg p. Brandenburg  
 die vlihe so sie mit einander gebruchen  
 haben in unwarre wache so als uffgabaren worden  
 worden mit solch wach mit Gumpff p. der  
 Montag nach bunsard Gessen heyligen tag  
 Anno. 1381.



A. mcccc. Lxxii. Der Kayser Fridrich von  
 von Loirumburg zu Zoll den Zoll allein zu  
 Burg begunde, am man gibt 1 Rindes Kost.  
 aber ander gibt so viele Zinsen wie die Kost 1/2  
 bund in diese Zoll von Burg den Pfalzgraffen  
 nicht lag solange werden,

A. mcccc. Lxxiii. Jan abemalt f. Fridrich  
 graf von Zoll zu Burg in allem zu  
 schaffen so die Zinsen gab an zu seinen  
 kinder und nichte aus dem grafthum  
 diesen Zoll zu verdingen und Burg sein  
 gab,

In diesem Jahr sind die von Eplingen zu dem von  
 Loirumburg ihren Zinsen bund darinnen  
 so dem gelibten 15. 13. Jahr.

Mcccc. Lxxvii. Gaben die von Eplingen sich  
 mit graf von Zoll von Loirumburg herweg.

Mcccc. Lxxix. f. Fridrich begunde den  
 Zoll von Burg gegen dem Pfalzgrafen.

Mcccc. xcix. f. Maximilian der obgenante  
 Zoll begunde an allen orten zu dem  
 furschenden an zu seinen, den die fursch  
 sein Zinsen groosten werden.

M. d. xii. Der Kayser Maximilian der fursch den  
 allen Zoll so allein 1/2 von seinen Kost an  
 so dem Zollmann 1/2 furschling von seinen  
 bund dazum so der als Zoll ab sein 1/2.

M. d. Lii. f. der die die fursch Zollordnung.

Haydenheim.

215.

Konig Graff zu Wirtemberg bund Pfalzgrafen  
 Georgen von Baiern sein Erbe geachtet  
 haben mit pfalzgrafen Ludwigen bei dem  
 bund Georgen zu Oben und Nieden Baiern  
 dem pfalzgrafen bund Heiden bund allen dem  
 Erben dem bund pfalzgrafen  
 durch pfalzgrafen Konig zu Oben bund gemein  
 bund die pfalz bund Graffschaft Galtstein  
 Gaidensheim dz Heiden Galtstein Gaidens  
 die Graffschaft Galtstein bund Pfalzgrafen  
 mit dem den Erben Heiden bund Heiden  
 Heiden bund allen anderen als sie es von  
 Graff Conraden bund Graff Ulrichen von  
 Galtstein bekommen verkauft bund in dem  
 gemein gebrachte worden, dat. zu Worms  
 an 16. Calenbar Anno. 1450.

Wilhelmus Comes de oringon  
 Crato Baro de Hohenbo  
 Theobaldus Bisps de Prunz  
 Ulrichs de Roehbaw Sigillatorus Confiliarij  
 Prominati Ulrii Comitis in Wirtemberg.

Gaidensheim ist bund 60000 fl. kaufte bund  
 verkauft worden A. 1450.

Stifte oberhohen.

Anno. mccc. xlviii. die Habitatis B. Marie  
 Virginis der Graff Ulrich von Wirtemberg  
 mit Collegium bund Stifte zu unsern lieben  
 Frauen zu Oberhohen bei Goppingen gely

nefals bund uffgewirft bund daselbs in die  
Purgen zu Einigungem, mit Purgenem  
bundelben von Freyheit, den von in dem  
bund zugehörigen bund stunde mit dem von dem  
das man zu dem vunde his patronatus, als  
das das Brod bund die Freyheit das pisse  
bunten haben freyen einigheit zugeben in dem  
bund müssen solten ohne unwillige zornig  
zurung od hindernis alle frey zornig.

### Wiltperg.

Privilegia Civium  
in Wiltperg.  
M.CCCC. XLIX.

Wir beruff Graff zu hunsrück. Bekommen bund  
hin Grund offenbar mit diesem brieff die  
bund alle bunten haben bund nachkommen, das  
wir solich gesessentair bund velleis dienst, die  
bunten haben zornigem Bürgermeyster bund  
Burgon gemeinlich bunten Stadt Wiltperg bund  
gesessentair bund velleis Freyheit zornig hin  
solten angelesen haben, bund haben zu bund zornig  
nachkommen solich bund velleis grad gesessentair, als  
wir sie bund zu nachkommen gesessentair haben bund  
freyen sie in dem Eracht die brieff die  
alle ungewonliche Dienst bund pfanzung zugeben,  
offenbar die bund zornig bund zornig die sie  
bund bissen der bund gegeben haben, wir fornen in  
sie bund zu nachkommen alle tag dienst zu bunten  
Bunten zu zornig, der solten sie bund zu bunten  
Bunten den wir der hin an bunten pfloss Wiltperg  
mit tag dienst zornig sein als lang der bund

unsern Dero weissen, nach fürstlichen dingens ons  
 allgemeynde, Es solten auch die Bürger und zu  
 nachkommen an unsern obgeschriben stat wylpung  
 darob nach weisheit und fürstlichen beunoyung  
 Barren und das wir unsern, unsern Erben und  
 unsern ambelien von weissen und weissen sein,  
 dar zu solten wir ob unsern Erben zum Barrenmeister  
 geben und beschriben als ditz das noch sein  
 weissen ongemeynde. Auch were ob das die Bürger  
 zum unsern obgeschriben stat wylpung allmünd  
 und sein beunoyung ob beunoyung geben, Insolten  
 sein solten sie auch an der stat beunoyung nach  
 unsern unsern Erben und unsern ambelien  
 weissen und weissen zu der mass als beunoyung.  
 schreiben pass, alle gemeynde und argliste gemeynde  
 obgeschriben, und das zu beschriben, ob geben  
 wir unsern weissen Justizale für und und unsern  
 Erben offentlich sein gemeynde an diesem brieff,  
 dar geben wir zu Gungarnen an montag nach dem  
 heiligen sparay Anno Domini. Mcccc. xlv.

Schwieberingen.

A<sup>o</sup> Mcccc. xv. In dem von Schwieberingen  
 Schiebung die zwaijteil des gemeynde zu  
 Schwieberingen zu geben gab vor dem von  
 graf Eberhard von Württemberg, der bis  
 auf widerweissen da bei zu gemeynde  
 gemeynde von Gungarnen Gungarnen.

Faint handwritten text in a historical script, likely a Latin or German manuscript, covering the upper half of the page.

Rechnung

Handwritten text in a historical script, possibly a ledger or account book, located in the lower half of the page.